

Anlässlich der aktuellen Krisensituation hat die Gemeinde Brixen mit Bürgermeister Peter Brunner und Kulturstadträtin Monika Leitner ein umfassendes Kulturförderprogramm für Kunstschaaffende ausgearbeitet, das die lokalen Protagonist*innen aus der Kunstszenen stärkt und Kunstschaaffende in ihrer Arbeit wertschätzend und zukunftsorientiert unterstützt.

Kunstankauf als Künstler*innen-Förderung

Das vorliegende Papier legt die Zuständigkeiten sowie Aufgaben des Kunstankaufes fest und regelt das Verfahren für den Erwerb von Werken der Bildenden Kunst für die Kunstsammlung der Gemeinde Brixen. Bei den Ankäufen geht es darum, Künstler*innen durch den Erwerb eines Kunstwerks zu fördern, die angekauften Werke in die damit neu entstehende Sammlung aufzunehmen und öffentlich sichtbar zu machen. Die Werke werden abgestimmt auf die räumlichen Voraussetzungen des neu renovierten Rathauses von Brixen angekauft und positioniert. Den Kunstschaaffenden werden dadurch attraktive Präsentationsmöglichkeiten geboten; gleichzeitig kommen die Bürger*innen und die Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung in Kontakt mit lokaler Kunst. Verbunden mit den Ankäufen sind der Erhalt und die Pflege der Kunstsammlung.

Absichtserklärung und Fördergedanke

Die Sammlung der Gemeinde Brixen ist ein Abbild der lokalen Kunstszenen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Der Gedanke dahinter ist: Ankäufe von Kunstwerken sind ein wertschätzendes und nachhaltiges Förderinstrument für Kunstschaaffende. Die Werke sollen als Bereicherung des kulturellen Erbes der Stadt für die Öffentlichkeit sichtbar sein.

Ziele der Ankäufe

Der Ankauf von Kunstwerken hat zum Ziel:

- a. lokale Kulturschaaffende zu fördern und ihre Qualitäten zu stärken
- b. die Ausstattung des renovierten historischen Gemeindesitzes durch qualitativ anspruchsvolle Kunstwerke zu bereichern
- c. den Mitarbeiter*innen lokale Kunst zu vermitteln
- d. Kunst öffentlich zugänglich und sichtbar zu machen
- e. die Entwicklung der Kunstschaaffenden in den unterschiedlichsten Disziplinen der Bildenden Kunst zu sammeln und zu dokumentieren

Tätigung von Ankäufen

- a. Angekauft werden ab Juli 2020 Kunstwerke zu einem Gesamtbudget von 100.000 Euro.
- b. Die angekauften Kunstwerke dienen der Ausstattung der Räumlichkeiten des Gemeindesitzes und können für temporäre Ausstellungen ausgeliehen werden.

- c. Die Ankäufe sowie die Hängung werden von Expert*innen vorgenommen und protokolliert.

Kriterien für Ankäufe

Kunstwerke werden aufgrund folgender Kriterien angekauft:

- a. Stellenwert der oder des Kulturschaffenden
- b. Neben etablierten Positionen werden alle Generationen, alle Geschlechter und alle Sprachgruppen berücksichtigt
- c. Lokalbezug, bevorzugt werden Kunstschaffende, die in Brixen oder im Raum Brixen ansässig bzw. tätig sind
- d. Wirkung des Werkes im Rathaus
- e. Aktualität des Werkes, berücksichtigt werden nur Werke, die nach 2015 entstanden sind
- f. Die Qualität des Kunstwerkes liegt im Ermessen des Expertenteams

Verfahren und Anwendung

- a. Die Gemeinde kauft Kunstwerke ohne Ausschreibung auf Empfehlung des Expertenteams.
- b. Die Ankäufe sind so ausgerichtet, dass damit das Rathaus bespielt wird.
- c. Alle Werke werden dokumentiert, inventarisiert und katalogisiert.
- d. Die Ankäufe werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht, jede Arbeit ist von der Bildunterschrift und einer Werkbeschreibung begleitet.

Expert*innen-Team

- a. Das Expert*innen-Team ist eine externe Fachkommission mit beratenden und erledigenden Befugnissen, das Gremium der Stadtgalerie Brixen
- b. Zu ihren Aufgaben zählt, Ankäufe von Werken der Bildenden Kunst für die Kunstsammlung der Gemeinde Brixen unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien zu tätigen.
- c. Steht dem Stadtrat in Fragen der Kunst in beratender Funktion zur Seite.
- d. Die Expert*innen-Team ist verantwortlich für das Preis Controlling der angekauften Kunstwerke.